Leistungskonzept Sekundarstufe I
Fach: Religionslehre (evangelisch / katholisch)

Folgende Aspekte sind zur Leistungsbewertung heranzuziehen, die für die Bewertung zugrunde gelegten Kriterien werden jeweils erläutert:

1. Mitarbeit im Unterricht (70-80%)

- Fachwissen
- Regelmäßige Mitarbeit am Unterrichtsgespräch durch konstruktive und inhaltlich korrekte Beiträge (Darstellen von Zusammenhängen und Bewertung von Ergebnissen)
- Analyse und Interpretation von Texten
- Fähigkeit zum Dialog und zur Auseinandersetzung
- Fähigkeit, methodisch und sachgerecht mit den Gegenständen des Lernens umzugehen, auch in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Quantität und Kontinuität der Mitarbeit
    - grundsätzliche Bemerkung: Inhaltlich und sprachlich hochwertige Beiträge können eine zurückhaltende Mitarbeit im Unterricht ausgleichen.

2. Sonstige Leistungen (20-30%)

- Schriftliche Übungen
    - Gelegentlich, vor allem zu sachorientierten Themen
- Mappen, Hefte
    - Dokumentation des Unterrichts
    - Vollständigkeit
    - Gestaltung
- Stationenarbeit oder vergleichbare Methoden
- Referate, Präsentationen, Lernplakate oder vergleichbare Methoden
    - Recherchearbeit
    - Vortrag, Präsentation
    - Vermittlungsfähigkeit
    - Selbstständigkeit bei der Planung, Durchführung und Evaluation
- Kreative und kommunikative Fähigkeiten, auch im Zusammenhang mit szenischem Spiel
- kreative Gestaltungsaufgaben
- kooperative Leistungen in Partner-, Gruppen- und Projektarbeit (Motivation, Engagement in der Sache, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit)
- Allgemeine Rechercheaufgaben
    - Reflexion des Materials
    - Bewertung und Differenzierung der Quellen

Für die Leistungsbewertung ist die Beteiligung des Schülers / der Schülerin am Unterrichtsgeschehen maßgeblich. Die sonstigen Leistungen werden zur Notenfindung mit herangezogen.

Die Beurteilung der sonstigen Leistungen erfolgt gemäß Kernlehrplan der Sekundarstufe I für das Fach Religion. Sie erfasst Qualität, Quantität und Kontinuität mündlicher und schriftlicher Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Die Leistungsbeiträge werden in einem kontinuierlichen Prozess während des Schuljahres beurteilt und dokumentiert. Dabei wird zwischen Lern- und Leistungssituation im Unterricht unterschieden. Mindestens ein Element aus dem Katalog der sonstigen Leistungen fließt pro Halbjahr mit 20-30% in die sonstige Mitarbeit ein.